



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Modulkatalog Lehramt Gymnasium JM Erweiterungsprüfung

653 Evangelische Religionslehre

PO-Version 2010

Inhaltsverzeichnis

BA RW21.1	Religionen in Kulturen und Gesellschaften I	2
The L1.1	Geschichte Israels und des Urchristentums	3
The L11.1	Konfessionelle Identität des Protestantismus II	5
The L12.2	Theorie der Religionsdidaktik	6
The L2.1	Literatur des Alten und Neuen Testaments	7
The L3.2	Theologische Entwürfe im Alten und Neuen Testament	9
The L48	Vorbereitungsmodul Schriftliche Prüfung	10
The L49	Vorbereitungsmodul Mündliche Prüfung	12
The L5.1	Geschichte und Theologie der christlichen Lebensformen I	14
The L50	Vorbereitungsmodul Religionspädagogik/ Fachdidaktik: mündliche Prüfung	15
The L8.1	Geschichte und Theologie der christlichen Lehre I	17
	Abkürzungen	18

Hinweis : Prüfungstermine, Prüfungen sowie die den Prüfungen zugeordneten Lehrveranstaltungen (Prüfungsvoraussetzungen) werden in dieser PDF-Version des Modulkatalogs nicht mit ausgegeben. Informieren Sie sich hierzu im Modulkatalog im Friedolin. Prüfungstermine, Prüfungen sowie die den Prüfungen zugeordneten Lehrveranstaltungen können nach der Auswahl von Abschluss, Studiengang bzw. -fach und Modul unter der Funktion "Alle Modulbeschreibungen ansehen" von jedem, erfolgreich angemeldeten, Nutzer in Friedolin eingesehen werden. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt. An der FSU Jena immatrikulierte Studenten der betreffenden Abschlüsse können eine, auf den jeweiligen Studiengang bezogene, Ansicht der Modulbeschreibungen unter der Funktion "Meine Modulbeschreibungen" einsehen.

Modul BA RW21.1 Religionen in Kulturen und Gesellschaften I	
Modulnummer/-code	BA RW21.1
Modultitel (deutsch)	Religionen in Kulturen und Gesellschaften I
Modultitel (englisch)	Religion in Culture and Society I
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Modul The L1.1 Geschichte Israels und des Urchristentums	
Modulnummer/-code	The L1.1
Modultitel (deutsch)	Geschichte Israels und des Urchristentums
Modultitel (englisch)	History of Israel and Christian Origins
Modulverantwortlicher	<i>Professoren der Fachgebiete Altes Testament und Neues Testament</i>
Voraussetzungen für Zulassung zum - Modul	
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	The L3.1
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	PM
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	VL: Geschichte Israels (immer im SS) GK: NT Urchristentum oder Jesus (immer im WS) PS: Einführung in die Exegese des AT (ohne Hebräisch immer im SS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Studierenden sollen einen Überblick über die Geschichte des antiken Israel in seinem altorientalischen Kontext und die Geschichte des Urchristentums im Kontext des Frühjudentums und der hellenistisch-römischen Antike erhalten und dabei die wichtigsten biblischen wie außerbiblischen Quellen kennen lernen. Auf der Basis der Ursprachen soll in die Praxis der alttestamentlichen Exegese eingeführt werden.
Lern- und Qualifikationsziele	Kenntnis der Grundlinien der Geschichte des antiken Israel im Kontext des Alten Orients und des Urchristentums im Kontext des Frühjudentums und der hellenistisch-römischen Antike; Kenntnis der einschlägigen biblischen und außerbiblischen Quellen und Kompetenz zu ihrer kritischen Lektüre und Auswertung; selbständiger Umgang mit den alttestamentlichen Texten mit Hilfe exegetischer Methoden; Vertrautheit mit wichtigen exegetischen Hilfsmitteln.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	bei Studienschwerpunkt AT: Hebraicum (Prüfungsart: Proseminararbeit AT) bei Studienschwerpunkt NT: Griechischkenntnisse (Prüfungsart: schriftlicher Leistungsnachweis, falls eine Proseminararbeit NT angefertigt wird) ggf. Klausur im GK NT

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Proseminararbeit AT oder mündl. oder schriftlicher Leistungsnachweis AT. Wenn die PS-Arbeit im NT (The L2.1) geschrieben wird, ist statt der Proseminararbeit ein mündl. oder schriftl. Leistungsnachweis AT zu erbringen.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die Modulnote wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.
Empfohlene Literatur	siehe Vorlesungsverzeichnis

Modul The L11.1 Konfessionelle Identität des Protestantismus II	
Modulnummer/-code	The L11.1
Modultitel (deutsch)	Konfessionelle Identität des Protestantismus II
Modultitel (englisch)	Confessional Thinking in Protestant Traditions II
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Modul The L12.2 Theorie der Religionsdidaktik	
Modulnummer/-code	The L12.2
Modultitel (deutsch)	Theorie der Religionsdidaktik
Modultitel (englisch)	Theorie der Religionsdidaktik
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	120 h
- Selbststudium	180 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Modul The L2.1 Literatur des Alten und Neuen Testaments	
Modulnummer/-code	The L2.1
Modultitel (deutsch)	Literatur des Alten und Neuen Testaments
Modultitel (englisch)	Literature of the Old Testament and the New Testament
Modulverantwortlicher	<i>Professoren der Fachgebiete Altes Testament und Neues Testament</i>
Voraussetzungen für Zulassung zum - Modul	
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	The L3.1
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	PM
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	VL: Literaturgeschichte des AT (immer im WS) GK: NT Urchristentum oder Jesus (immer im WS) PS: Einführung in die Exegese des NT
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Studierenden sollen einen fundierten Überblick über Umfang, Charakter und Entstehung der Bücher des Alten und des Neuen Testaments gewinnen und sich in einigen Literaturbereichen vertiefte exegetische Kenntnisse aneignen.
Lern- und Qualifikationsziele	Kenntnis des Charakters und der Entstehung der alt- und neutestamentlichen Schriften; selbständiger Umgang mit den neutestamentlichen Texten mit Hilfe exegetischer Methoden; Vertrautheit mit wichtigen exegetischen Hilfsmitteln.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	bei Schwerpunkt NT: Graecum (Prüfungsart: Proseminar NT) bei Studienschwerpunkt AT: Griechischkenntnisse (Prüfungsart: schriftlicher Leistungsnachweis NT) ggf. Klausur im GK NT
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Proseminararbeit NT oder schriftlicher Leistungsnachweis. Wenn eine Proseminararbeit AT (The L1.1) angefertigt wurde, ist im Fach NT statt der Proseminararbeit ein schriftlicher Leistungsnachweis zu erbringen.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die Modulnote wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.

Empfohlene Literatur	siehe Vorlesungsverzeichnis
----------------------	-----------------------------

Modul The L3.2 Theologische Entwürfe im Alten und Neuen Testament	
Modulnummer/-code	The L3.2
Modultitel (deutsch)	Theologische Entwürfe im Alten und Neuen Testament
Modultitel (englisch)	Theologies of the Old Testament and the New Testament
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Modul The L48 Vorbereitungsmodul Schriftliche Prüfung	
Modulnummer/-code	The L48
Modultitel (deutsch)	Vorbereitungsmodul Schriftliche Prüfung
Modultitel (englisch)	Exam preparation-module: written exam
Modulverantwortlicher	vom Landesprüfungsamt bestellte Prüfer
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	Zulassung zum ersten Abschnitt der Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	653 LG Evangelische Religionslehre
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	653 LG Evangelische Religionslehre: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Lehrveranstaltung im Hauptstudium mit einem exemplarisch behandelten Thema aus einem der Fachgebiete Altes Testament (AT) oder Neues Testament (NT) oder Systematische Theologie (ST) oder Kirchengeschichte (KG): entweder Vorlesung mit Kolloquium oder Hauptseminar (Teilnahme) Selbststudium: Vertiefende Lektüre, die in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben wird
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Überblickswissen und exemplarisch vertieftes Wissen in dem Gebiet des Moduls und vertiefte methodische Fähigkeiten sowie deren integrative Anwendung in einem Teilgebiet des Moduls; die Themen der Vorbereitungsmodule aus den Fachgebieten AT oder NT bzw. ST oder KG werden rechtzeitig vor dem Semester im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Kompetenzen der Kandidaten werden - thematisch auf die vom Kandidaten ausgewählten Bereiche des Anhangs der Staatsprüfungsordnung begrenzt - unter Heranziehung des in § 3 Abs. 2 genannten Kompetenzkatalogs der Staatsprüfungsordnung festgestellt und bewertet. Prüfungsinhalte der Fachgebiete AT und NT: - Kenntnisse der Entstehung, Eigenart und Inhalte der alttestamentlicher Schriften, Kenntnisse der Geschichte Altisraels und des frühen Judentums, Überblick über Grundprobleme der Exegese und Theologie des Alten Testaments. - Kenntnisse der Entstehung, Eigenart und Inhalte der neutestamentlichen Schriften sowie der Geschichte und Umwelt des Urchristentums. - Kenntnisse exegetischer Arbeitsweisen und ihrer Anwendung, Überblick über Grundfragen der Verkündigung Jesu und der Theologie der Schriften des Neuen Testaments. Prüfungsinhalte der Fachgebiete KG und ST: - Kenntnisse über die Geschichte des Christentums im Kontext der Kulturen unter besonderer Berücksichtigung der Lehrtraditionen, der sozialen Gestaltungsformen und der Prägung der Frömmigkeit. - Vertiefte Kenntnisse von dogmatischen, ethischen und philosophischen Grundfragen, Kenntnisse im Blick auf das christliche Menschen- und Weltverständnis einschließlich ethischer Grundfragen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	schriftliche Prüfung (Klausur von 4 Zeitstunden) Die schriftliche Prüfung erstreckt sich auf eines der vom Kandidaten gewählten nachfolgenden Bereiche: 1. Altes Testament, 2. Neues Testament, 3. Systematische Theologie, 4. Kirchengeschichte. Der Bereich, der Gegenstand der schriftlichen Prüfung war, kann nicht Gegenstand der mündlichen Prüfung sein. Der Kandidat gibt bei der Meldung zur Prüfung die von ihm gewählten Bereiche für die schriftliche und mündliche Prüfung an. In der schriftlichen Prüfung werden in jedem Bereich drei Themen zur Wahl gestellt.

Modul The L49 Vorbereitungsmodul Mündliche Prüfung	
Modulnummer/-code	The L49
Modultitel (deutsch)	Vorbereitungsmodul Mündliche Prüfung
Modultitel (englisch)	Exam preparation-module: oral exam
Modulverantwortlicher	vom Landesprüfungsamt bestellter Prüfer
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	Zulassung zum ersten Abschnitt der Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	653 LG Evangelische Religionslehre
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	653 LG Evangelische Religionslehre: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Lehrveranstaltung im Hauptstudium mit einem exemplarisch behandelten Thema aus einem der Fachgebiete Altes Testament (AT) oder Neues Testament (NT) oder Systematische Theologie (ST) oder Kirchengeschichte (KG) Vorlesung mit Kolloquium oder Hauptseminar (Teilnahme) Selbststudium: Vertiefende Lektüre, die in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben wird
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die mündliche Prüfung erstreckt sich auf die Inhalte der Lehrveranstaltung und der Lektüre.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Kompetenzen der Kandidaten werden - thematisch auf die vom Kandidaten ausgewählten Bereiche des Anhangs der Staatsprüfungsordnung begrenzt - unter Heranziehung des in § 3 Abs. 2 genannten Kompetenzkatalogs der Staatsprüfungsordnung festgestellt und bewertet. Prüfungsinhalte der Fachgebiete AT und NT: - Kenntnisse der Entstehung, Eigenart und Inhalte der alttestamentlicher Schriften, Kenntnisse der Geschichte Altisraels und des frühen Judentums, Überblick über Grundprobleme der Exegese und Theologie des Alten Testaments. - Kenntnisse der Entstehung, Eigenart und Inhalte der neutestamentlichen Schriften sowie der Geschichte und Umwelt des Urchristentums. - Kenntnisse exegetischer Arbeitsweisen und ihrer Anwendung, Überblick über Grundfragen der Verkündigung Jesu und der Theologie der Schriften des Neuen Testaments. Prüfungsinhalte der Fachgebiete KG und ST: - Kenntnisse über die Geschichte des Christentums im Kontext der Kulturen unter besonderer Berücksichtigung der Lehrtraditionen, der sozialen Gestaltungsformen und der Prägung der Frömmigkeit. - Vertiefte Kenntnisse von dogmatischen, ethischen und philosophischen Grundfragen, Kenntnisse im Blick auf das christliche Menschen- und Weltverständnis einschließlich ethischer Grundfragen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	30 Minuten mündliche Prüfung Die mündliche Prüfung erstreckt sich auf eines der vom Kandidaten gewählten nachfolgenden Bereiche: 1. Altes Testament, 2. Neues Testament, 3. Systematische Theologie, 4. Kirchengeschichte. Der Bereich, der Gegenstand der schriftlichen Prüfung war, kann nicht Gegenstand der mündlichen Prüfung sein. Der Kandidat gibt bei der Meldung zur Prüfung die von ihm gewählten Bereiche für die schriftliche und mündliche Prüfung an.

Modul The L5.1 Geschichte und Theologie der christlichen Lebensformen I	
Modulnummer/-code	The L5.1
Modultitel (deutsch)	Geschichte und Theologie der christlichen Lebensformen I
Modultitel (englisch)	History and Theology of Christian Ethics I
Modulverantwortlicher	<i>Professoren und Professorinnen der Fachgebiete Kirchengeschichte und Systematische Theologie</i>
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	The L11
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	PM
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	GK: KG Theologiegeschichte oder Kirchengeschichte GK: ST Dogmatik oder Ethik (immer im WS) PS: KG
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Studierenden sollen einen grundlegenden Überblick über Institutionen bzw. die sozial- und frömmigkeitsgeschichtliche Entwicklung des Christentums sowie eine Einleitung in die praktischen Handlungsorientierungen des christlichen Glaubens und ihrer Verantwortung vor der Gegenwart erhalten.
Lern- und Qualifikationsziele	Vermittlung der kirchengeschichtlichen Arbeitsweisen, Anleitung zu deren Vollzug, Aneignung von Grundlagenwissen sowie Grundlegung formaler Voraussetzungen für das Abfassen wissenschaftlicher Arbeiten im Fach KG.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Latinum
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Proseminararbeit oder schriftlicher Leistungsnachweis im Fachgebiet Kirchengeschichte. Falls eine Proseminararbeit im Fachgebiet Religionswissenschaft (BA RW22) abgefasst wird, ist im Fachgebiet Kirchengeschichte statt der Proseminararbeit ein schriftlicher Leistungsnachweis zu erwerben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die Modulnote wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.
Empfohlene Literatur	siehe Vorlesungsverzeichnis

Modul The L50 Vorbereitungsmodul Religionspädagogik/ Fachdidaktik: mündliche Prüfung	
Modulnummer/-code	The L50
Modultitel (deutsch)	Vorbereitungsmodul Religionspädagogik/ Fachdidaktik: mündliche Prüfung
Modultitel (englisch)	Exam preparation-module religious pedagogy / subject didactics: oral exam
Modulverantwortlicher	vom Landesprüfungsamt bestellte Prüfer
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	Zulassung zum ersten Abschnitt der Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	653 LG Evangelische Religionslehre
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	653 LG Evangelische Religionslehre: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Lehrveranstaltung im Hauptstudium mit einem exemplarisch behandelten Thema aus dem Fachgebiet Religionspädagogik (RP): Vorlesung mit Kolloquium oder Hauptseminar (Teilnahme) Selbststudium: Vertiefende Lektüre, die in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben wird
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Überblickwissen zu Kernfragen der Religionspädagogik einschließl. Fachdidaktik, exemplarisch vertieftes Wissen und vertiefte methodische Fähigkeiten sowie deren integrative Anwendung in einem Teilgebiet des Moduls.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Kompetenzen der Kandidaten werden - thematisch auf die Inhalte des Vorbereitungsmoduls begrenzt - unter Heranziehung des in § 3 Abs. 3 genannten Kompetenzkatalogs der Staatsprüfungsordnung festgestellt und bewertet. Prüfungsinhalte: - Kenntnisse im Hinblick auf Fragestellungen und Lösungsansätze der gegenwärtigen Religionspädagogik, - Kenntnisse im Bereich der Konzeptionen religiöser Entwicklung und Erziehung, Kenntnisse grundlegender Elemente des Fachunterrichts Religion an Gymnasien.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	30 Minuten mündliche Prüfung Die mündliche Prüfung erstreckt sich auf Grundlagen und Fragestellungen der Religionspädagogik und Fachdidaktik, insbesondere auf grundlegende Elemente des Fachunterrichts am Gymnasium unter Berücksichtigung der im Praxissemester erlangten Einblicke in die Unterrichtswirklichkeit.
--	---

Modul The L8.1 Geschichte und Theologie der christlichen Lehre I	
Modulnummer/-code	The L8.1
Modultitel (deutsch)	Geschichte und Theologie der christlichen Lehre I
Modultitel (englisch)	History and Theology of Christian Doctrine I
Modulverantwortlicher	<i>Professoren und Professorinnen der Fachgebiete Kirchengeschichte und Systematische Theologie</i>
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	The L11
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	PM
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	GK: KG Theologiegeschichte oder Kirchengeschichte GK: ST Dogmatik oder Ethik (immer im WS) PS: ST
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Studierenden sollen über entscheidende Weichenstellungen in der Geschichte christlicher Lehrentwicklung informiert werden und eine Einleitung in die zentralen Inhalte des christlichen Glaubens und ihrer Verantwortung vor der Gegenwart erhalten.
Lern- und Qualifikationsziele	Vermittlung systematisch-theologischer Arbeitsweisen, Anleitung zu deren Vollzug, Aneignung von theologischem Grundlagenwissen und dessen Einordnung in den historischen Entstehungskontext, sowie Grundlegung formaler Voraussetzungen für das Abfassen wissenschaftlicher Arbeiten im Fach ST.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	-
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Proseminararbeit oder schriftlicher Leistungsnachweis im Fachgebiet Systematische Theologie. Falls eine Proseminararbeit im Fachgebiet Religionspädagogik (The L12) abgefasst wird, ist im Fachgebiet Systematische Theologie statt der Proseminararbeit ein schriftlicher Leistungsnachweis zu erwerben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die Modulnote wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.
Empfohlene Literatur	siehe Vorlesungsverzeichnis

Abkürzungen:

Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/ Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/Übung
KS....	Klausur
PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
Ku....	Kurs
Ku....	Kurs
Lag....	Lagerung
LFP....	Lehrforschungsprojekt

Abkürzungen für Veranstaltungen

Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
SI....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
Tu....	Tutorium
T....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär
Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium
Ve....	Versammlung
ViKo....	Videokonferenz

Abkürzungen für Veranstaltungen

V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
VT....	Vortrag
Vor....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
Wo....	Workshop
WOS....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester